

Erste öffentliche Sitzung des 2016 gegründeten Europäischen Netzwerks der Musiklehrerverbände im Rahmen der 25. EAS-Conference in Salzburg 2017

Bereits bei der 24. EAS-Conference in Vilnius (Litauen) wurde das Europäische Netzwerk der Musiklehrerverbände unter dem Dach der European Association for Music in Schools (EAS) ins Leben gerufen. Federführend waren hierbei der Präsident der EAS Prof. Dr. Gerhard Sammer (Musikhochschule Würzburg) und der Präsident des Bundesverbandes Musikunterricht Dr. Michael Pabst-Krueger (Musikhochschule Lübeck). Nach zwei internen Sitzungen 2016 in Vilnius und 2017 in Salzburg stellte sich das Netzwerk am 22. April 2017 im Rahmen der 25. EAS-Conference in Salzburg erstmals einer interessierten Öffentlichkeit vor, diskutierte hier die möglichen Arbeitsfelder und Perspektiven, sammelte Erfahrungen aus verschiedenen Ländern und gab sich Aufgaben für die weitere Arbeit.

Wichtigste Ziele dieses Netzwerks:

- Herstellung von Kontakten zwischen den nationalen Organisationen
- Erstellen einer Webpräsenz als Subpage der EAS-Website, u.a. mit Informationen, Links zu den Webseiten der nationalen Organisationen und Kontaktadressen
- Austausch über die Arbeit in den verschiedenen Ländern, z.B. "best practice"
- Sichtbarmachen der Arbeit der Musiklehrerverbände, z.B. bei den jährlichen EAS-Conferences

Erste Aktivitäten:

- Erstellen von englischsprachigen Seiten auf den Homepages der nationalen Organisationen
- Erstellen einer Synopse über die Aktivitäten für die jeweiligen Mitglieder der Verbände (Fragestellung: Was macht die Mitgliedschaft attraktiv?)
- Planung einer ersten Posterpräsentation über die Arbeit der verschiedenen Verbände bei der 26. EAS-Conference in Jelgava (Lettland)
- Vorbereitung einer weiteren öffentlichen Sitzung des Netzwerks bei der 26. EAS-Conference in Jelgava (Lettland)

Die Initiative wurde sowohl von der Vertreterinnen und Vertretern der Musiklehrerverbände als auch von den Gästen sehr positiv aufgenommen und durch eine Vielzahl von Ideen und Vorschlägen zur Weiterarbeit befeuert. Eine Reihe von "Hausaufgaben" wird in den auf dieses Treffen folgenden Monaten bearbeitet und hiermit sowohl das Netzwerk mit Inhalt gefüllt als auch die folgenden Sitzungen vorbereitet. Die Perspektiven sind vielversprechend und die Motivation zur Mitwirkung europaweit hoch: Man darf gespannt sein auf viele unerwartete Perspektiven und noch wenig vorhersehbare Entwicklungen auf dieser dem Tagesgeschäft zunächst etwas enthobenen Ebene.



Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten öffentlichen Sitzung des Europäischen Netzwerks der Musiklehrerverbände am 22. April 2017 in Salzburg